

Sie befinden sich hier::

Startseite. › Pressemitteilungen. › Coronavirus: Geänderte Vorgaben des Robert-Koch-Instituts

Coronavirus: Geänderte Vorgaben des Robert-Koch-Instituts

14.09.2020

Wenn in einer Schulklasse oder einer Kindergartengruppe ein positiver Corona-Fall auftritt, muss ab sofort die gesamte Klasse bzw. die gesamte Gruppe, einschließlich der mitbetroffenen Lehrkräfte bzw. Erzieherinnen und Erzieher, 14 Tage in Quarantäne. Auf diese geänderte Vorgabe des Robert-Koch-Instituts (RKI) macht die Stadt Bonn aufmerksam.

In den Angaben des RKI zum Kontaktpersonenmanagement vom 10. September 2020 heißt es: Kontaktpersonen ersten Grades, die in häusliche Absonderung müssen, „sind Personen in relativ beengter Raumsituation oder schwer zu überblickender Kontaktsituation mit dem bestätigten Covid-19-Fall (z.B. Kitagruppe/Schulklasse), unabhängig von der individuellen Risikoermittlung“. Die Quarantäne dauert 14 Tage ab dem letzten Kontakt zu der positiv getesteten Person.

Bei einem entsprechenden Corona-Fall informieren die Schule bzw. die Kindertagesstätte die Kontaktpersonen ersten Grades aus ihrer Einrichtung mit einem Brief des Gesundheitsamtes über die Quarantäne. Wenige Tage danach erhalten die Betroffenen auch eine schriftliche Quarantäne-Ordnungsverfügung. Um festzustellen, ob die Kontaktpersonen ersten Grades sich ebenfalls mit Covid-19 angesteckt haben, wird das Gesundheitsamt einen Test veranlassen. Dazu wird das Diagnostikzentrum der Stadt telefonisch einen Termin vereinbaren.